

# **M100** SANSSOUCI COLLOQUIUM 2007

**M100 - Das internationale Medientreffen in Potsdam**  
im Rahmen der Medienwoche Berlin-Brandenburg

**M100 Sanssouci Colloquium**  
**The East-West Media Bridge**  
am 7. September 2007 in Potsdam

**M100 Jugend Medien Workshop**  
vom 31. August – 3. September 2007 in Potsdam



Pressemappe

Das M100 Sanssouci Colloquium ist eine Veranstaltung der **Landeshauptstadt Potsdam** in Kooperation mit dem **Weidenfeld Institute for Strategic Dialogue** sowie der **Potsdam 2010 GmbH i. L.** und des Vereins **Potsdam Media International e.V.**. Initiiert wurde M100 von der Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH und der Landeshauptstadt Potsdam im Rahmen der Bewerbung der Landeshauptstadt um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2010 im Jahr 2005.



**Landeshauptstadt  
Potsdam**



**Weidenfeld Institute**  
for STRATEGIC DIALOGUE

**POTSDAM MEDIA  
INTERNATIONAL E.V.**

## Inhalt

M100 Sanssouci Colloquium – The East-West Media Bridge	S. 4
Agenda	S. 6
M100 Jugend Medien Workshop – Dialogue between Cultures	S. 7
Agenda	S. 8
Background Paper	S. 10
Zahlen, Daten, Fakten	S. 12
Auszug aus der Gästeliste 2007	S. 13
Partner	S. 14
Akkreditierung für berichtserstattende Journalisten	S. 15
Kontakt	S. 18

## M100 Sanssouci Colloquium – The East-West Media Bridge

### A Meeting of European and Middle Eastern Media

Das internationale Medientreffen M100 Sanssouci Colloquium wurde im Jahr 2005 in Potsdam initiiert und wird einmal jährlich im Rahmen der **Medienwoche Berlin-Brandenburg** veranstaltet.

Es versammelt rund einhundert international führende Meinungs- und Medienmacher mit dem Ziel, einen Beitrag für die weitere Öffnung der nationalen europäischen Öffentlichkeiten zueinander zu leisten. Das M100-Press-Treffen stellt ein Forum für den europäischen und internationalen Dialog dar und ist in seiner Art einzigartig.

Die ersten zwei Treffen konzentrierten sich jeweils auf Medien im Kontext der europäischen Integration sowie auf die Rolle der Medien in Zeiten internationaler Krisen. Im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung der Medien für die nationale und internationale Meinungsbildung soll M100 in Zukunft eine Plattform für den offenen Austausch zwischen führenden Persönlichkeiten aus Fernsehen, Presse und Internet sowie politischen Schlüsselfiguren aus Ost und West bieten: eine *East-West Media Bridge*.

Avisierte Partnerregionen sind u.a. der Nahe und der Ferne Osten als auch Russland. Oft stehen diese selbst im Mittelpunkt geopolitischer und gesellschaftlicher Interessen des Westens. Presse, Rundfunk- und Fernsehanstalten auf beiden Seiten sind jedoch mit immer komplexeren Herausforderungen an internationale Berichterstattung und mit einer zunehmenden Verknüpfung von innenpolitischen und außenpolitischen Themen konfrontiert. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, Unterschiede und Gemeinsamkeiten herauszustellen, aber auch die Frage zu diskutieren, wie die ‚andere‘ Seite das Gegenüber porträtiert.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Konferenz auf dem *Dialog zwischen Europa und dem Nahen Osten*. Unter anderem werden folgende Fragestellungen im Einzelnen behandelt: *Wo liegen die eigentlichen Unterschiede: zwischen Ost und West oder zwischen Boulevard- und Qualitätsmedien?, Selbstzensur oder redaktionelle Linie?, Welche Rolle spielen ausländische Presse und Satellitenfernsehen für die Integration von Minderheiten?, Welchen Einfluss hat das rasante Wachstum transnationaler Medien im Mittleren Osten? und Gibt es einen Wettkampf zwischen westlichen und arabischen Medien?*

Die Konferenzsprache ist Englisch.

## M100 Sanssouci Medien Preis

Anlässlich des M100 Sanssouci Colloquiums wird im Rahmen eines Gala-Abends der M100 Sanssouci Medien Preis verliehen. Der symbolische und undotierte Preis versteht sich als „**Preis der europäischen Presse**“. Der das Gesamtprojekt begleitende M100-Beirat fungiert zugleich als Jury für die Preisträger-Nominierung.

**Ausgezeichnet wird eine europäische Persönlichkeit**, die in Europa und der Welt „Fußspuren“ hinterlassen hat. Die Auszeichnung steht für Verdienste um den Schutz der freien Meinungsäußerung und die Vertiefung der Demokratie in Europa sowie für besondere Verdienste um die europäische Verständigung und Kommunikation.

Preisträger 2005 war der Architekt Lord Norman Foster, im letzten Jahr wurde der Arzt und Politiker Dr. Bernard Kouchner, Gründer der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ und mittlerweile französischer Außenminister, mit dem Preis geehrt.

Der diesjährige **M100 Sanssouci Medien Preis** geht an den Musiker, Afrika-Aktivisten und Gründer von Live AID, **Bob Geldof**. „Es freut uns sehr, dass wir im Rahmen des internationalen Medientreffens M100 in diesem Jahr Bob Geldof für sein unermüdliches weltweites Engagement danken und auszeichnen werden“, so Jann Jakobs, Oberbürgermeister von Potsdam. „Besonders freut mich, dass Bob Geldof persönlich nach Potsdam kommt und den Preis entgegen nehmen wird.“

## M100 Sanssouci Colloquium

### Agenda

#### *Orangerie Sanssouci*

*Working sessions unter Chatham-Haus-Regeln*

- 9.00                    **WELCOME**  
Jann Jakobs, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Potsdam
- 9.15 – 10.30        **WORKING SESSION I**  
Scene Setting: Portraying ‘the other’ within and without
- 10.45 – 12.30      **WORKING SESSION II**  
Europe’s Media: Reporting the ‘Muslim World’ at home and abroad
- Lunch**
- 14.00 – 15.45      **WORKING SESSION III**  
Middle Eastern Media: Reporting the ‘West’ and its international relations

#### *Schlosstheater Neues Palais*

- 16:45                Eröffnung:                                    **Oberbürgermeister Jann Jakobs**
- 16:50                **PLENARY SESSION – LESSONS LEARNED:**  
**Improving coverage to further mutual understanding:**  
**Can we ? / Should we ?**  
(Öffentliche Diskussionsrunde über die Ergebnisse der drei über den Tag stattgefundenen Workshops)
- 18:30-19:30        **M100 MEDIEN PREIS VERLEIHUNG**
- Begrüßung:                                    **Ministerpräsident Mathias Platzeck**
- Keynote speaker:                            **Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble**
- Laudatio:                                      **Giovanni di Lorenzo**
- M100 Medienpreisträger: **Bob Geldof**
- Schlussworte:                                **Lord Weidenfeld**

## M100 Jugend Medien Workshop

### Dialogue between Cultures

31. August – 3. September 2007, Potsdam

Über 100 Nachwuchsjournalisten aus ganz Europa haben sich in diesem Jahr mit Texten und Blogs um die Teilnahme beim M100 Jugend Medien Workshop beworben. 34 von ihnen aus 14 Ländern wurden ausgewählt, um sich unter dem Thema „Dialogue between Cultures“ in intensiven Arbeitsgruppen mit den ethischen und moralischen Richtlinien in Europa, der Pressefreiheit nach dem Karikaturenstreit sowie Religion und Globalisierung zu beschäftigen.

Die Teilnehmer sind zwischen 18 und 25 Jahren und kommen aus Frankreich, Finnland, Großbritannien, Ungarn, Polen, Italien, Mazedonien, Deutschland, Litauen, Lettland, der Ukraine, Dänemark, Schweden, Moldawien und Israel. Die Ergebnisse werden eine Woche später (7.9.) im Rahmen des M100 Sanssouci Colloquiums präsentiert.

Eröffnet wird der M100 Jugend Medien Workshop mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „What are the ethical guidelines for journalism in Europe?“. Auf dem Podium sitzen **Hans-Ulrich Jörges** (Stellvertreter der Chefredakteur Stern und Leiter des Berliner Büros), **Andrea Seibel** (Stellvertretende Chefredakteurin Die Welt), **Mathew D. Rose** (Buchautor und freier Journalist), **Lues Gropp** (qantara.de) und **Dr. Joachim Huber** (Ressortleiter Medien Der Tagesspiegel), Moderator ist **Peter Littger** (Gruner + Jahr). Dieser Teil der Veranstaltung ist öffentlich und soll so auch Interessierten, insbesondere Jugendlichen und Studierenden aus der Region, die Möglichkeit bieten, an M100 teilzunehmen. Der M100 Jugend Medien Workshop findet in enger Kooperation mit der **European Youth Press** und der **Herbert Quandt-Stiftung** statt.

Im Rahmen des internationalen M100 Jugend Medien Workshops 2006 mit 35 Teilnehmern aus fünf Ländern (Polen, Ungarn, Schweden, der Schweiz und Deutschland) wurde eine multimediale Internetplattform konzipiert und erstellt. Diese wird unter [www.orangelog.eu](http://www.orangelog.eu) als Plattform zum Austausch von Erfahrungen und Tagungsberichten aktiv genutzt und laufend aktualisiert. Dank dieser Website können die europäischen Jugendmedienorganisationen einfacher und ohne Zeitverluste miteinander kommunizieren, Termine, Texte und Themen austauschen sowie Nachwuchsförderung betreiben. Die Ergebnisse und Diskussionen, die während der Tagungen im Laufe des Jahres angestoßen werden, können so laufend verfolgt und fortgesetzt werden.

Zudem werden die Ergebnisse von Vertretern des M100 Jugend Medien Workshops im Rahmen des M100 Sanssouci Colloquium präsentiert.

## M100 Jugend Medien Workshop “Dialogue between Cultures”

### Agenda

Freitag, 31. August 2007

Haus der Preußisch-Brandenburgischen Geschichte, Am Neuen Markt, Potsdam

- 18.30            **Eröffnung**  
Jann Jakobs, Oberbürgermeister Potsdam  
Dr. Hans Hege, Medienanstalt Berlin-Brandenburg
- Einführung**  
Dr. Roland Löffler, Herbert Quandt-Stiftung
- 19.00            **Öffentliche Panel Discussion**  
**“What are the ethical guidelines for journalism in Europe?”**  
Hans-Ulrich Jörges (Stellv. Chefredakteur Stern)  
Andrea Seibel (Stellv. Chefredakteurin Die Welt)  
Mathew D. Rose (Buchautor und freier Journalist)  
Lues Gropp (qantara.de)  
Dr. Joachim Huber (Ressortleiter Medien Der Tagesspiegel)  
Moderation: Peter Littger (Gruner + Jahr)
- 21.00            **Begrüßungsempfang der Landesvertretung Brandenburg**  
Staatssekretär Dr. Gerd Harms, Landesregierung Brandenburg

Samstag, 1. September 2007

ems Electronic Media School, Marlene-Dietrich-Allee 25, Potsdam-Babelsberg

- 09.30 – 16.00    **WORKSHOPS**
- Workshop I**  
**„Nach dem Karikaturenstreit – hat sich die Pressefreiheit in Europa geändert?“**  
Host: Anna Siitam (European Youth Press, Vorstandsmitglied / Schweden)  
Einleitung: N.N.  
Dieser Workshop zielt auf eine Diskussion über den Karikaturenstreit und die Kurz- und Langzeitreaktionen verschiedener Medien zu diesem Thema. Die Einleitung behandelt alle Entwicklungen zum Karikaturenstreit. Anschließend haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre eigene Sicht zum Thema Pressefreiheit zu diskutieren. Gibt es eine besondere westliche Ethik bezüglich Religions- und Medienfreiheit – ist einer mehr wert als der Andere?

## **Workshop II**

### **„Religion und neue Spiritualität – der Inhalt hinter den Modewörtern“**

Host: Kasia Karwan (POLIS – polnische Jugendpresse / Polen)

Einleitung: Dr. Roland Löffler, Herbert Quandt-Stiftung

Dieser Workshop konzentriert sich auf das neue Ziel, besonders von jungen Leuten, einen religiöseren und spirituelleren Sinn in ihrem Leben zu erlangen. Welche Entwicklungen kann man in Europa sehen und welche Rolle spielen Religion und Kirche in den Ländern der Teilnehmer? Sollten Medien unabhängig sein oder besonders mit religiösen Themen arbeiten? Gibt es ein neutrales Leitbild? Dieser Workshop wird eingeleitet von Dr. Roland Löffler und richtet sich anschließend an die Erfahrungen der Teilnehmer.

## **Workshop III**

### **„Globalisierte Welt: Hat unsere Idee von Heimat eine Zukunft?“**

Host: Dumitru Iovu (European Youth Press / Moldawien)

Einleitung: Ari Rath, Autor und Journalist aus Jerusalem

In den Zeiten der Globalisierung verschwinden die Grenzen immer mehr, und auch Dinge wie Reisen oder Wirtschaft kennen keine Grenzen mehr. Brauchen die Menschen trotzdem immer noch das Gefühl von Heimat, um sich zu identifizieren? Müssen die Medien diese Bilder übertragen, um Menschen in ihrer Identität zu stabilisieren oder können Medien einfach Grenzen überschreiten? Welche ethischen Standards sollte man im Kopf behalten? Eingeleitet wird dieser Workshop von Ari Rath aus Israel, im Anschluss werden die Erfahrungen der Teilnehmer ergänzt.

17.00 **Besuch von DW World Arabia in Berlin**

20.00 **Bootstour um Potsdam**

Gäste: Ari Rath, Christoph Amend (verantw. Redakteur Die Zeit, Ressort Leben)

## **Sonntag, 2. September 2007**

### **ems Electronic Media School, Marlene-Dietrich-Allee 25, Potsdam-Babelsberg**

09.30 Erstellung von Texten über die vorangegangenen Workshops

12.30 Lunch

13.30 Erstellung von Texten über die vorangegangenen Workshops

18.00 Vorstellung des Ergebnisses

20.00 Ende der Workshops

## **Montag, 3. September 2007**

09.30 Abreise

## M100 Background Paper

### Hintergrund

Als einzigartiges Forum wurde das M100 Sanssouci Colloquium von einer Gruppe führender Persönlichkeiten aus Medien und Öffentlichkeit ins Leben gerufen, um Europas Spitzenredakteure, Berichterstatter und Medienbesitzer (Presse, TV, Radio und Internet) sowie öffentliche Schlüsselfiguren zusammenzuführen. Ziel ist es, die Rolle und den Einfluss der Medien im europäischen und internationalen Geschehen zu beurteilen. Die Konferenz, die in den historischen Schlössern und Gärten von Sanssouci in Potsdam stattfindet, hat sich seit 2005 zu einem bedeutenden jährlichen Medientreffen entwickelt. Die ersten zwei Treffen konzentrierten sich jeweils auf Medien im Kontext der europäischen Integration sowie auf Medien in Zeiten internationaler Krisen und diskutierten unter anderem den dänischen Karikaturenstreit. Zusätzlich brachte im letzten Jahr ein im Vorfeld der Konferenz durchgeführter Workshop zum Thema *Media in Transition* eine Gruppe von aufstrebenden osteuropäischen Journalisten zusammen, deren Netzwerk in einem Web-Forum weitergeführt wird. (Eine Zusammenfassung der bisherigen Veranstaltungen mit Informationen zu den Teilnehmern finden sie im Internet unter [www.m100potsdam.org](http://www.m100potsdam.org))

### East-West Media-Bridge

Angelehnt an seine historische Rolle im Dialog zwischen Ost und West, soll Potsdam als Ort des Austausches zwischen Medienvertretern aus unterschiedlichen Regionen der Welt bzw. als ‚*East-West Media Bridge*‘ etabliert werden, um die immer komplexeren Herausforderungen an internationale Berichterstattung von beiden Seiten zu beleuchten. Die avisierten Partnerregionen stehen oft selbst im Mittelpunkt geopolitischer und gesellschaftlicher Interessen des Westens, wie zum Beispiel der Nahe und der Ferne Osten als auch Russland. Im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung der Medien für die nationale und internationale Meinungsbildung bringt M100 führende Persönlichkeiten aus Fernsehen, Presse und Internet sowie politische Schlüsselfiguren aus Ost und West zusammen. Ziel ist es, den persönlichen Austausch und professionelle Netzwerke zu fördern, aber auch Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Medien aus verschiedenen Kulturen und Ländern herauszuarbeiten.

### 2007: Dialog zwischen Journalisten aus Europa und dem Nahen Osten

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Konferenz auf dem *Dialog zwischen Europa und dem Nahen Osten*. Die Teilnehmer werden sich mit der Frage beschäftigen, wie sich Orient und Okzident im täglichen Mediengeschehen gegenseitig darstellen. In Bezug auf die Rolle und Verantwortung der Medien in der Gesellschaft wird ihre Berichterstattung von weltweiten Schlüsselereignissen und die daraus folgende öffentliche Wahrnehmung von innenpolitischen und außenpolitischen Angelegenheiten diskutiert. Somit soll ein weitergehender Austausch im Hinblick auf journalistische Arbeitsmethoden, Qualitätsstandards und den Berufsethos angeregt werden. Unter Einbeziehung von Auslandskorrespondenten von in Europa angesiedelten östlichen Medien sowie Stimmen westlicher Medien im Nahen Osten soll nicht nur vergli-

chen werden, wie europäische, arabische, iranische, israelische und türkische Medien die jeweils anderen Gesellschaften und Werte interpretieren; es soll auch hinterfragt werden, welchen Einfluss der ‚andere‘ jeweils auf die Meinungsbildung unter den Lesern und dem Fernsehpublikum des Gegenübers hat, wie zum Beispiel arabische und türkische Minderheiten in Europa.

Folgende weitere Fragestellungen werden im Einzelnen behandelt: *Wo liegen die eigentlichen Unterschiede zwischen Ost und West oder zwischen Boulevard- und Qualitätsmedien?, Selbstzensur oder redaktionelle Linie?, Wachstum und Bedeutung von transnationalen Medien im Mittleren Osten und Gibt es einen Wettkampf zwischen westlichen und arabischen Medien?*

### **Kolloquium, Preisverleihung, Jugend Medien Workshop und Austausch zwischen den Journalisten**

Der erste Teil des M100 Sanssouci Colloquium wird am Morgen und frühen Nachmittag des 7. September in Form von geschlossenen Arbeitssitzungen an einem runden Tisch abgehalten. Mit einer begrenzten Teilnehmerzahl von 50-60 Personen soll eine intime und interaktive Arbeitsatmosphäre geschaffen werden, die die Teilnehmer zum offenen Austausch von Meinungen und Erfahrungen ermutigt. Daran anschließend beginnt um 16.45 Uhr eine Podiumsdiskussion im barocken Schlosstheater im Neuen Palais, die die wichtigsten Themen des Tages aufgreift und diese einem größeren Publikum und weiteren Presse-, Rundfunk- und Fernsehvertretern vorstellt.

Der **M100 Jugend Medien Workshop** für junge europäische Journalisten, der in den Tagen vor der Konferenz veranstaltet wird, präsentiert seine Ergebnisse ebenfalls während dieser Veranstaltung.

Im Anschluss an die Diskussion folgt die Verleihung des **M100 Medien Preises**. Jedes Jahr wird eine Person ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag für den Aufbau von interkommunalen und internationalen Beziehungen leistet. Im Jahr 2006 wurde die Preisverleihung, bei der der jetzige französische Außenminister **Bernard Kouchner** ausgezeichnet wurde, mit einer Ansprache von Bundeskanzlerin Angela Merkel eröffnet. In diesem Jahr wird Bundesinnenminister **Dr. Wolfgang Schäuble** anwesend sein und in seiner Rede einige Themen der Konferenz aufgreifen. Der diesjährige Preisträger ist der Musikproduzent und Live AID-Gründer **Bob Geldof**.

Im Anschluss an die Konferenz soll ein **Partnerschaftsprogramm** mit einem Austausch zwischen Fernseh- und Pressejournalisten aus Europa und dem Nahen Osten entwickelt werden, das besseres gegenseitiges Verständnis und fortlaufenden persönlichen Austausch zu den diskutierten Themen fördern soll.

### **Veranstalter und Partner**

Die diesjährige Konferenz wird von der **Landeshauptstadt Potsdam** und dem **Weidenfeld Institute for Strategic Dialogue** im Rahmen der **Medienwoche Berlin-Brandenburg** in enger Zusammenarbeit mit der **Herbert Quandt-Stiftung** ausgerichtet.

## M100 - Zahlen, Daten, Fakten

M100 findet seit 2005 einmal jährlich im Rahmen der **Medienwoche Berlin-Brandenburg** statt. Während der Medienwoche, die die weltgrößte Messe für Consumer Electronics, IFA, das Medienforum und das M100 Sanssouci Colloquium vereint, treffen sich mehr als 15.000 Fachbesucher und Journalisten aus aller Welt in der Hauptstadtregion.

Das M100 richtet sich an **Meinungsmacher und Entscheider** aus ganz Europa und darüber hinaus aus dem Bereich Presse, Politik und Wirtschaft. In diesem Jahr kommen die **Teilnehmer aus 19 Ländern**, u.a. aus Großbritannien, Schweiz, Frankreich, Türkei, Italien, Israel, Jemen, Libanon, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Bahrain, Qatar, Jordanien und dem Sudan.

Dem international besetzten **Beirat** gehören unter dem Vorsitz von Lord **Weidenfeld** und dem Oberbürgermeister von Potsdam, **Jann Jakobs**, folgende Persönlichkeiten an:

- Stefan **Aust**, Chefredakteur Der Spiegel
- Boris **Biancheri**, Präsident Nachrichtenagentur ANSA
- Dr. Hugo **Bütler**, Chefredakteur Neue Zürcher Zeitung
- Ulrich **Deppendorf**, Leiter ARD-Hauptstadtstudio
- Kai **Diekmann**, Herausgeber und Chefredakteur BILD
- Dr. Mathias **Döpfner**, Vorstandsvorsitzender Axel Springer AG
- Dr. Peter **Frey**, Leiter ZDF-Hauptstadtstudio
- Dr. Alexander **Gauland**, ehem. Herausgeber Märkische Allgemeine
- Bodo **Hombach**, Geschäftsführer WAZ-Mediengruppe
- Hans-Ulrich **Jörges**, stellvertretender Chefredakteur Stern
- Baroness Helena **Kennedy**
- Hans Werner **Kilz**, Chefredakteur Süddeutsche Zeitung
- Roger **Köppel**, Chefredakteur Die Weltwoche
- Giovanni **di Lorenzo**, Chefredakteur Die Zeit
- Alain **Minc**, Aufsichtsratsvorsitzender Le Monde
- Dr. Klaus **Rost**, Chefredakteur Märkische Allgemeine
- Dr. Rachel **Salamander**, Herausgeberin Literarische Welt
- Stephan **Sattler**, Leitung Kulturredaktion Focus
- Dr. Frank **Schirrmacher**, Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Fürst Karl **zu Schwarzenberg**, Außenminister der Tschechischen Republik
- Andrea **Seibel**, Stellvertretende Chefredakteurin Die Welt
- Dr. Wolfram **Weimer**, Chefredakteur Cicero

Zu den Teilnehmer zählten in den vergangenen zwei Jahren: Bundeskanzlerin Angela **Merkel**, EU-Vizepräsident Günter **Verheugen**, Ministerpräsident Matthias **Platzek**, der Architekt Lord **Foster**, der Philosoph Bernard-Henri **Lévy**, der Chef der Wirtschaftswoche Stefan **Baron**, Friede **Springer** u.a.

## Teilnehmer 2007 (Auszug)

Fatma ben **Abdallah Karray**; Al-Shorouk daily / Tariq **Alhomayed**; Asharq al awsat / Dr. Mansoor **Al-Jamri**; Alwasat Newspaper / Jihad **Al-Khazen** / Dr. Ibrahim **Al-Mousawi**; Al-Manar TV / Zahed **Amanullah**; alt-muslim.com / Ghayth **Armanazi**; Arab International Media Forum / Ali **Aslan**; Bundesinnenministerium / Jasim **Azawi**; Al Jazeera International / Dr. Ahmad Jamil **Azem Hamad**; Emirates Center for Strategic Studies / Martin **Bright**; The Statesman / Dr. Hugo **Bütler**; NZZ Group / Sabine **Christiansen**; TV 21 GmbH / Ulrich **Deppendorf**; ARD-Hauptstadtstudio / Kai **Diekmann**; Bild / Dr. Mathias **Döpfner**; Axel Springer AG / Oktay **Eksi**; Hürriyet daily / Said **Essoulami**; Centre for Media Freedom / Mamoun **Fandy**; The International Institute for Strategic Studies / Maha Abdel **Fattah**; Akhbar El Yom / Robert **Fox** / Dr. Peter **Frey**; ZDF Television / Dr. Thomas **Gauly**; CNC-Corporation / Michael **Geffken** / Stefan **Grobe**; Euronews / Sasha **Havlicek**; Weidenfeld Institute for Strategic Dialogue / Margaret **Heckel**; Welt, Welt am Sonntag, Berliner Morgenpost / Bodo **Hombach**; WAZ Media Group / Khaled **Hroub**; Cambridge Arab Media Project / Mustafa **Isaid**; Deutsche Welle Arabia / Jann **Jakobs**; Oberbürgermeister von Potsdam / Grzegorz **Jankowski**; FAKT / Hans-Ulrich **Jörges**; Stern / Dr. Alma **Kadragic**; Zayed University / Dr. Albrecht Graf v. **Kalnein**; Herbert Quandt-Stiftung / Bridget **Kendall**; BBC / Jamal **Khashoggi**; Al-Watan daily / Mohannad **Khatib**; Al-Ghad TV / Iris **Knobloch**; Warner Bros. France / Michal **Kobosko**; Newsweek Polska / Roger **Köppel**; Die Weltwoche / Fehmi **Koru**; Yeni Safak daily / John **Lloyd**; Reuters Institute for the Study of Journalism / Giovanni di **Lorenzo**; Die Zeit / Dennis **Marks**; Directors Cut / Osman **Mirghani**; Al Sudani Newspaper / Abdallah ould **Mohamedi**; Sahara Media / Nasr Taha **Mustafa**; Yemen News Agency / Nigel **Parsons**; Al Jazeera International / Melanie **Phillips**; Daily Mail / Hella **Pick**; Weidenfeld Institute for Strategic Dialogue / Lawrence **Pintak**; Center for Electronic Journalism at The American University in Kairo / Abdulrahman Al **Rashed**; Al Arabiya / Ari **Rath**; Autor, Jerusalem / Dr. Klaus **Rost**; Märkischer Allgemeine / Lady Lynn Forester **de Rothschild**; ELR Holdings / Sir Evelyn **de Rothschild**; EL Rothschild LLC / Ayman **Safadi**; Alghad daily/ Gérard **Saint-Paul**; France 24 / Dr. Rachel **Salamander**; Literarische Welt / Stephan **Sattler**; Focus / Dr. Wolfgang **Schäuble**; Bundesministerium des Innern / Dr. Frank **Schirmacher**; Frankfurter Allgemeine Zeitung / Dott. Inge **Schoenthal-Feltrinelli**; Giangiacomo Feltrinelli Editore / Andrea **Seibel**; Die Welt / David **Sells** / Xan **Smiley**; The Economist / Ned **Temko**; The Observer / Ulrich **Tilgner**; ZDF / Moritz van **Dülmen**; M100 Sanssouci Colloquium / Daniel **Vernet**; Le Monde / Carsten **Vogel**; Weidenfeld Institute for Strategic Dialogue / Lord George **Weidenfeld** Weidenfeld and Nicolson / Dr. Wolfram **Weimer**; Cicero - Magazin für politische Kultur

## Partner

M100 findet im Rahmen der **Medienwoche Berlin-Brandenburg** statt und wird präsentiert von „Deutschland - Land der Ideen“.

## Deutschland Land der Ideen



M100 wird gefördert durch die **Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH**, die **Medienanstalt Berlin-Brandenburg**, die **Herbert Quandt-Stiftung** und die **Robert Bosch Stiftung**.

**medienboard**  
Berlin-Brandenburg GmbH

**mabb** \_medienanstalt\_berlin\_brandenburg

**Herbert-Quandt-Stiftung**  
Die Stiftung der ALTANA AG

Robert Bosch **Stiftung**

Hauptsponsoren von M100 sind im Jahr 2007 **Air Berlin**, die **Vattenfall Europe AG** und **Audi**. Für die Sachspende danken wir **Faber-Castell**.



**VATTENFALL**



Kooperationspartner sind die **Reuters Foundation**, das **Land Brandenburg**, die **Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg**, die **European Youth Press** und **Internationale Journalisten Programme IJP**.



## AKKREDITIERUNG FÜR BERICHTERSTATTENDE JOURNALISTEN

### **M100 - Das internationale Medientreffen in Potsdam**

7. September 2007 in Potsdam  
im Rahmen der Medienwoche Berlin-Brandenburg

Für die Working Sessions ist keine Akkreditierung möglich.  
Akkreditierungsmöglichkeit ausschließlich für Plenary Session und Preisverleihung ab 16.45 Uhr, Schloss-  
theater im Neuen Palais sowie für die Eröffnungsveranstaltung des M100 Jugend Medien Workshops am  
31. August, 18.30 Uhr, Haus der Preußisch-Brandenburgischen Geschichte

Beim M100 Sanssouci Colloquium am 7. September 2007 in Potsdam steht aufgrund der Raumkapazitäten  
leider nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen für Pressevertreter zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis  
dafür, dass wir aus diesem Grund nur Journalisten berücksichtigen können, die:

- über einen gültigen und anerkannten Presseausweis verfügen
  - als Redaktionsmitarbeiter oder im Redaktionsauftrag über das M100 Sanssouci Colloquium in Fach-  
presse oder der Tagespresse (Hörfunk / TV / Nachrichtenagentur/Branchen-Onlinemedien) berichten.
- Wir bitten Sie, uns nach der Veranstaltung ein Belegexemplar Ihrer Berichterstattung über das M100 Sans-  
souci Colloquium zuzusenden. Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre Angaben zur weiteren Bearbeitung in  
unserer EDV gespeichert werden.

Für eine Presseakkreditierung als Berichterstatter über das M100 Sanssouci Colloquium 2007 bitten wir Sie  
um Mitteilung, für welche Redaktion Sie berichten. Legen Sie außerdem eine Fotokopie Ihres gültigen Pres-  
seausweises bei. Die Presseakkreditierung gilt für die in diesem Formular angegebenen Zeiten. Wir bitten  
Sie um Verständnis, dass wir aus Kapazitätsgründen pro Redaktion maximal zwei Berichterstatter akkredi-  
tieren können.

### **Vor-Ort-Akkreditierung**

Da nur ein begrenztes Pressekontingent zur Verfügung steht, kann eine Vor-Ort-Akkreditierung nicht ga-  
rantiert werden. Um bei einer Akkreditierungs-Anfrage vor Ort nachvollziehen zu können, ob Sie zur oben  
genannten Gruppe von Journalisten gehören, benötigen wir folgende Unterlagen zur Vorlage bei der Vor-  
Ort-Akkreditierung:

- vollständig ausgefülltes Presse-Akkreditierungsformular
- Kopie des Presseausweises oder einen Redaktionsauftrag

### **Teilnahmebedingungen /AGBs**

Grundlage der Anmeldung ist für das M100 Sanssouci Colloquium ist ausschließlich das durch uns ausge-  
gebene Anmeldeformular sowie diese Teilnahmebedingungen. Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular  
jeweils nur für einen Teilnehmer. Für weitere Anmeldungen bitten wir Sie, die Anmeldung zu kopieren  
oder zusätzliche Formulare über unsere E-Mail [contact@m100opotsdam.org](mailto:contact@m100opotsdam.org) anzufordern. **Anmeldeschluss  
ist der 4. September 2007.** Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ab  
dem 5. September ist eine Anmeldung nur noch am Veranstaltungstag vor Ort und soweit es die Platzka-  
pazität erlaubt möglich. Auf dem Anmeldeformular sind die vollständige aktuelle Adresse der angemelde-  
ten Firma oder Einzelperson für die jeweilige Anmeldung anzugeben. Die Registrierung ist nur bei einer  
vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie  
unsere Teilnahmebedingungen. Angaben zu Telefon, Fax und E-Mail sind freiwillig. Für Sendungen, die  
aufgrund fehlerhafter bzw. unleserlicher Angaben Ihrerseits nicht oder verspätet eintreffen, können wir  
keinerlei Haftung übernehmen. Die Mitnahme weiterer Personen ist nicht möglich. Eine Anmeldung mit  
diesem Formular ist ausschließlich für das M100 Sanssouci Colloquium 2007 möglich. Informationen zu  
weiteren Veranstaltungen während des M100 Sanssouci Colloquium entnehmen Sie bitte unserer Inter-  
netseiten oder schicken Ihre Anfrage per E-Mail an uns.

**Datenschutzerklärung.**

Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt werden können. Alle über diese Anmeldung erhobenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Externe Dienstleister, die im Auftrag der M100 Sanssouci Colloquium Organisation Daten verarbeiten, die Sponsoren und Mitveranstalter sind ebenfalls den gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, gelten jedoch nicht als Dritte.

**Sonstiges**

Wir behalten uns vor, Änderungen im Veranstaltungsprogramm und bei der Besetzung der Referenten vorzunehmen. Wird die Veranstaltung verschoben oder abgesagt, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

PRESSEAKKREDITIERUNG

**M100 Sanssouci Colloquium**

7. September 2007

Plenary Session und Verleihung des Medien Preises

16.45 – 19.30 Uhr, Schlosstheater im Neuen Palais

Am Neuen Palais, Potsdam

*Bitte ausgefüllt schicken an*

Fax :+49-331-2010111

**Anschrift: (Bitte vollständig und in Blockschrift ausfüllen und unterschreiben)**

Vorname/ Name: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Medium/Redaktion: \_\_\_\_\_

- Ich akkreditiere mich für
  - Die Eröffnung des Jugend Medien Workshops am 31.8.2007
  - Die Plenary Sessions am 7.9.2007, 16.45 – 18.30 Uhr
  - Die Medien Preis Verleihung am 7.9.2007, 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
  
- Ich berichte als Redaktionsmitglied
  
- Ich berichte im Redaktionsauftrag  
Auftraggeber und Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift / Firmenstempel

Mit der Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Teilnahmebedingungen an.

**Pressekontakt**

M100 Sanssouci Colloquium

Sabine Sasse

email: [s.sasse@m100potsdam.org](mailto:s.sasse@m100potsdam.org)

Am Alten Markt 9

D-14467 Potsdam

Tel: +49-331-2010100

Fax: +49-331-2010111

weitere Informationen unter: [www.m100potsdam.org](http://www.m100potsdam.org)